

EMDR - Systemisch

Eye Movement Desensitization and Reprocessing

im Online-Format



EMDR - Systemisch im Online-Format

Referentin: PhDr. Ewa Budna

Termine in 2022

Kurs A: Block I: 11. - 12.04.2022 Block II: 16. - 17.05.2022 Block III 13. - 14.06.2022

Kurs B: Block I: 13. - 14.09.2022 Block II: 04. - 05.10.2022 Block III 25. - 26.10.2022

jeweils von 10 Uhr bis 15.30 Uhr

40 UE Theorie und 5 UE Praxis

Ziele und Inhalte im Kurs „EMDR Systemisch“:

Modul I: Theoretische Grundlagen, Diagnostik und Therapie von Traumafolgestörungen bei Kindern:

- Die Auswirkung spezifischer Traumatisierungen auf betroffene Kinder und Jugendliche und ihre Familiensysteme.
- Grundlage für eine fundierte Behandlung ist eine akkurate Abklärung des Therapiebedarfs.
- Vorstellung und Einübung verschiedener traumadiagnostischer Verfahren: Traumaanamnese, strukturierter Interviews, diagnostischer Fragebögen, Überlegungen zur Differenzialdiagnostik und zu Komorbiditäten.

Modul II: EMDR in der Behandlung von Kindern

- In diesem Modul werden die traumaspezifischen EMDR Techniken für Kindern vorgestellt und eingeübt sowie eine altersgerechte Psychoedukation über traumatische Ereignisse, PTBS und das Behandlungsrational

Modul III: EMDR -Arbeit mit Bezugspersonen

- Der Einbezug einer vertrauensvollen Bezugsperson in die Therapie hat sich in wissenschaftlichen Untersuchungen insbesondere bei jüngeren Kindern als zentral für den Behandlungserfolg erwiesen.
- Der Schwerpunkt dieses Moduls liegt deshalb einerseits auf der Interaktion der Kinder mit ihren Bezugssystemen und auf der Zusammenarbeit des/der Therapeut*in mit Eltern und anderen Bezugspersonen (einschließlich professionellen Helfer*innen wie z.B. Bezugsbetreue*innen) und mögliche EMDR Interventionen besprochen und geübt.

Übungssequenz:

- Um die Inhalte und Techniken der Fortbildung zu festigen, sollte vor Ort die Möglichkeit des Einübens mit einem Klienten/Probanden vorhanden sein.

Unsere Referentin:



PhDr. Ewa Budna, M.A.

- Promotionsstudium zum Doktor der Philosophie (PhDr.) an der St. Elisabeth Universität SEU/SK , Faculty of Public Health.
- Masterstudiengang: Interdisziplinäre Psychosentherapie, International Psychoanalytic University Berlin
- Bachelorstudiengang: klinische Kunst- und Gestaltungstherapie, KHSB Berlin
- Lehrbeauftragte an der iba (University of Cooperative Education), Bochum und Köln
- 2 -jährige Weiterbildung Analytische Psychologie & Kunst (C.G. Jung Gesellschaft Stuttgart)
- Integrale Psychoonkologin IP-Sure®
- Ausbildung in EMDR / EMDR Therapeutin (VDH/DGMT)
- EMDR Advanced Level I und II, EMDR mit Kindern und Jugendlichen
- Ausbildung in Traumatherapie mit Kindern und Jugendlichen
- Somatic Experiencing®, Brainlog®
- Ausbildung in Gesprächstherapie nach C. Rogers

Veranstalter



Deutscher Dachverband für Psychotherapie (DVP) e.V.
c/o Dirk Pietryga
Westenfelder Straße 202c, 44867 Bochum
Anrufbeantworter: 030 - 36 46 2440
office@dvp-ev.de www.dvp-ev.de

Zulassungsbedingungen

Staatliche Zulassung zur Ausübung der Heilkunde (Heilpraktiker, Heilpraktiker für Psychotherapie oder Approbation) abgeschlossene psychotherapeutische Grundausbildung und Grundkurs EMDR, Arbeit mit Traumata

Abschluss

Nach Beendigung der Fortbildung erhalten Sie ein Teilnahmezertifikat EMDR-Therapeut*in in Familiensystemen, bei vorhandener Heilerlaubnis

Tagungsort:

Online-Seminar, es sind keine besonderen Computer-Kenntnisse erforderlich

Seminarzeiten:

Kurs A: Block I: 11. - 12.02.2022 Block II: 16. - 17.05.2022 Block III 13. - 14.06.2022
Kurs B: Block I: 13. - 14.09.2022 Block II: 04. - 05.10.2022 Block III 25. - 26.10.2022

Seminargebühren:

Pro Teilnehmer*in € 1100 für DVP e.V. Mitglieder € 1000

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt mittels Anmeldeformular per E-Mail an office@dvp-ev.de

Höchsteilnehmerzahl

12 Teilnehmer*innen

Mindestteilnehmerzahl

6 Teilnehmer*innen

Rücktritt:

Die Vergabe der Plätze erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen. Sie können bis 30 Tage vor Beginn des ersten gebuchten Moduls gegen eine Bearbeitungsgebühr von 50 € zurücktreten. Bei Rücktritt bis 14 Tage vor Beginn der Weiterbildung werden 50% der Kursgebühr fällig. Danach entfällt jeglicher Anspruch, außer, es wird bei der Abmeldung ein*e Ersatzteilnehmer*in gestellt. Bei Nichterfüllen der Eingangsqualifikationen bleiben die Zahlungs-/Rücktrittsbedingungen bestehen. Änderungen (z.B. wegen Krankheit der Referenten/-innen oder mangelnder Teilnehmerzahl) bleiben vorbehalten. Bei zu geringer Teilnehmerzahl, kann ein Seminar bis zu zwei Wochen vor Beginn abgesagt werden. Die Teilnahmegebühr wird dann erstattet. Es empfiehlt sich, eine Seminar-/Reiserücktrittsversicherung abzuschließen.